

## 10. Stammbuchblatt.

Zweites Geschlecht.

(f. Nr. 4a.)

Margaretha v. Kühn-  
heim, geb. 1559. † d. 2 Febr.  
1592.

D. M. Luthers Enkel.

Marg. v. Kühnheim geb. Luther. (B. 4.)

Hans v. Saucken auf Po-  
dangen, Müulsriken ic. (Dessen  
Bruder Heinrich v. Saucken auf  
Wickerau ist Stammv. des jetzi-  
gen v. Sauckenschen Geschlechts.

Kinder (1):

Drittes Geschlecht.

Johann Georg v. Saucken, geb. d. 24. Jan. 1592. (f. Nr. 16.)

## Drittes Geschlecht.

## 11. Stammbuchblatt.

Drittes Geschlecht.

(f. Nr. 7a.)

Anna Catharina Lu-  
ther, geb. d. 14. Juli 1611.  
Sie liegt in Hildesheim begrä-  
ben, wo ihr Schwiegervater M.  
Henning Clare Superintendent  
gewesen war. Wann sie gestor-  
ben ist, davon habe ich keine  
Nachricht. Ist sie aber nicht auf  
einer Reise früher dort gestorben,  
so möchte sie wohl als Wittwe  
bei Verwandten ihres Mannes  
gelebt haben, mithin aber we-  
nigstens vor 1641 nicht gestorben  
sein. Ob die Ehe fruchtbar gewesen sei, dies ist auf diesem Wege nicht  
mehr zu finden.

D. M. Luthers Urenkel.

D. Paul Luthers Enkel.

Johann Clare, Amts-  
schreiber (oder Amtmann) des  
Erzstift Magdeburgisch. Klosters  
Gottes = Gnaden. Ueber diesen  
enthalten die Kirchbücher, welche  
nur bis zum Jahr 1730 hinab-  
gehen, nach dem Zeugniß des  
Herrn P. Bräuning (unter dem  
2. Nov. 1845.) nichts und das  
Domänearchiv zu Gottes = Gna-  
den nur die Notiz: „Amts-  
schreiber Clare 1641.“

Vermählt d. 19. Oct. 1630.

## 12. Stammbuchblatt.

Drittes Geschlecht.

(f. Nr. 7d.)

Joh. Martin Luther I.  
geb. zu Zeitz d. 11 Nov. 1616.  
† d. 13. Juli 1669. Stiftsrath  
u. Canonicus in Wurzen, Propst  
zu Meissen, Dechant zu Zeitz ic.  
Besitzer des Rittergutes Hoburg  
bei Wurzen. (f. Beilage.)

24. Sept. 1650.  
19. Juni 1655.

D. M. Luthers Urenkel.

D. Paul Luthers Enkel.

I. Regina Leyser, nachge-  
lassene Tochter des Prof. D. L.  
in Wittenberg. geb. d. 20. Sept.  
1624. † d. 8. October 1653.

II. Margaretha Sophia  
Hülsemann, Tochter des  
Superintendenten zu Leipzig,  
geb. d. 31. Aug. 1638. Sie  
verm. sich nach J. M. Ls. Tode  
1675 mit dem Wurznern Stifts-  
canzler Wolfgang David v.  
Döring auf Roitzsch.

## Kinder (5):

Viertes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von sei-  
nem Sohne Paul Luther.

A. Erster Ehe: a) Johann Wilhelm Luther, geb. d. 5. Oct. 1651.  
Cand. iur. starb an den Blattern d. 21. Febr. 1673 zu Dresden, ward zu Wurzen  
im Erbbegräbnis d. 2. März beigesezt. — b) Martin Friedrich Luther, geb.  
d. 1. Oct. 1653. † d. 23. April 1655.

B. Zweiter Ehe: c) Johann Friedrich Luther, geb. d. 19. April 1658,  
war 4 Jahre auf der Fürstenschule zu Meissen, wollte aber bei seinem Vetter  
D. Hülsemann in Altenburg noch geschichtliche und publicistische Vorstudien für  
die Universität machen, und starb dort an den Masern d. 14. Jun. 1677. —

d) Regina Sophia Luther, geb. d. 1. Oct. 1659. (f. Nr. 17.) — e) Joh.  
Martin Luther II., geb. d. 27. Juli 1663. (f. Nr. 18.)

## 13. Stammbuchblatt.

Drittes Geschlecht.

(f. Nr. 7e.)

Magdalena Luther, geb.  
d. 7. Aug. 1618. † d. 7. Aug.  
1688.

12. Juli 1640.

D. M. Luthers Urenkel.

D. Paul Luthers Enkel.

David Teubner, geb. 1615  
in Zeitz, zuerst Corrector au  
der dasigen Stiftschule, dann  
seit 1648 Pastor zu St. Ste-  
phan, starb (nicht wie Richter in der Geneal. Luth. sagt 1688 son-  
dern) am 25. Juni 1682.

## Kinder: (10)

Viertes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther.

a) Magdalena Teubner. (f. Nr. 19.) — b) Dorothea Teubner, ist ledigen Standes gestorben. — c) Elisabeth Teubner, vermählt mit Johann Lange, Pastor in Theißen bei Zeitz seit 1694.\*) — d) Johann Ernst Teubner, geb. d. 14. April 1640. (f. Nr. 20.) — e) David Ernst Teubner, geb. 1651. (f. Nr. 21.) — f) N. N. Teubner, Leichenschreiber in Leipzig. Ueber diesen habe ich in der hiesigen Leichenschreiberei nichts gefunden, in deren Büchern nur die Namen der Oberleichenschreiber stehen. Nach Keils schriftl. Nachrichten hatte er einen Sohn in Dresden. — g) Paul Ernst Teubner, in Zeitz ertrunken. — h) Charitas Teubner, unverehelicht gestorben. — i. u. k) deren Geschlecht und Namen bei Richter und im Ms. Keils nicht bemerkt sind.

\*) Nach einem Briefe des dasigen Hrn. Pastor Scholber vom 25. Jan. d. J. war Lange (seit 1694 Pastor) geb. 1651. † 1699. u. hatte 2 Kinder. a) Dorothea Elisab. L. 1697 u. b) Joh. Ernst L. geb. d. 9. Aug. 1699.

## 14. Stammbuchblatt.

Drittes Geschlecht.

D. M. Luthers Urenkel.

(f. Nr. 7h.)

D. Paul Luthers Enkel.

Elisab. Dorothea Luther,  
geb. d. 25. Jun. 1624. † d. 20.  
Mai 1690.

25. Jan. 1648.

I. Heinrich Schrimpf,  
Kaufmann zu Raumburg †  
1650.

17. Febr. 1655. \*)

II. Johann Hoffmann,  
Apotheker, Stadtrichter u. Vice-  
Bürgermeister zu Jena, geb. in  
Freiburg a. d. U. d. 31. März  
1626. † d. 13. Decbr. 1700.

\*) nach Keils MS. 1659.

## Kinder (5):

Viertes Geschlecht.

Sie hatte 22 Kinder und Enkel. Die Nachrichten über die Nachkommenschaft aus ihren Ehen habe ich theils aus Keils schriftlicher Nachlassenschaft, theils von Herrn Pastor D. Vogel zu Laucha bei Weissenfels, dessen Gemahlin daher stammt, bekommen.

A. Erster Ehe: a) Rosine Dorothea Schrimpf, verm. 1672 mit D. med. Eschenbach in Dresden; ob aus dieser Ehe Kinder stammen, ist unbekannt.

B. Zweiter Ehe: b) Anna Elisabeth Hoffmann, geb. d. 6. Sept. 1660. † d. 27. Jun. 1679. — c) Johann Ernst Hoffmann. (f. Nr. 22a.) — d) Johann Martin Hoffmann. (f. Nr. 22b.) — e) Johann Friedrich Hoffmann, geb. d. 3. Juni 1663. † d. 13. März 1697, Consistorialsekretär zu Eisenach, unverheirathet.

## 15. Stammbuchblatt.

Drittes Geschlecht.  
(f. Nr. 8.)

D. M. Luthers Urenkel von seinem  
Sohne D. Paul Luther durch seinen  
Enkel Joh. Friedrich Luther.

Johannes Luther, geb. in  
Nürnberg 1590, Kürschner da-  
selbst, † d. 18 Jan. 1644. Er  
verlor bei seiner Geburt die Mutter, im 9ten Jahr seinen in Sachsen  
lebenden Vater, ward von dem Großvater erzogen, und folgte dessen  
Beruf.

Magdalene Eisner, Witt-  
we eines Apothekers.

## Kinder (3):

Viertes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von sei-  
nem Sohne Paul Luther durch sei-  
nen Enkel Joh. Fr. Luther.

a) Martin Luther, geb. d. 14. Juli 1622. † 1625. — b) Maria  
Luther, geb. 1626. † 1631. — c) Johann Luther, geb. 1629. (f. Nr. 22.)

## 16. Stammbuchblatt.

Drittes Geschlecht.  
(f. Nr. 10.)

D. M. Luthers Urenkel.  
Marg. v. Kühnheim g. Luther. (Nr. 9.)

Johann Georg v. Sau-  
cken, geb. d. 24. Jan. 1592.  
† d. 14. Sept. 1638. Herzogl.  
Preuß. Canzler.

Barbara v. Brandt.

## Kinder (2):

Viertes Geschlecht.

a) Johann Georg v. Saucken, jung gestorben 1625. — b) Christoph  
Friedrich v. Saucken. (f. Nr. 24.)